05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943
Faktor 20
Sa.

Euskirchener Beobachter

Das geht den Gartenbesitzer an!

Ist der Anbauplan für den Frühling fertig?

Zum wichtigsten Teil der Gartenarbeit gehört jetzt wie mit Arbeitsjahrg und ein bisjhen Phantasie am Familientisch. Mit gilt es schnellich, den Anbauplan für den Frühling fertigzumachen. Dazu benötigen wir zunächst einmal eine Berechnung des Familienbedarfs an frischem Gemüse und Obst und an Konserven für den Winter. Diese wohlüberlegte Fürsorge lohnt sich doppelt und dreifach, denn nur mit einem Planung werden wir Garten bereichtlich, die uns verlässlichen Ernten ohne zu hohe Ausgaben an Dünger und Dung immer gute Ernten bringen. Unzuverlässigen wird unangenehm Versuchen mit neuen, unbekannten Gemüsen wird im Sommer, die während des Krieges dem Garten nach allein besorgen muß, unterbleiben. Ist der Plan fertig, dann prüfen wir unsere Vorräte an leistungsvertienen Samen und machen uns eine Liste von allem, was wir an Gemüsesamen, Blumen und Sträuchern und Bäumen brauchen und in der nächsten Zeit bestellen müssen. So wird ihnen jetzt Kräftig ist jeden, der einen Garten hat, ein Frühling, den man für täglich ernährbar und erjehnt, wie der Garten Hilfe, der uns die Frühlingsgedanken wecken, Blütenwert und Wiese in entfalten und Farben zum Zeichen zu entdecken.

Der Nebbed geht im Boll

Von Mitte Januar ab erlebt der Jäger und Hille Nebenjäger der Natur wieder Freude Freuden an unserem Nebbelh. Durch die in Gang Gehen dringt man für uns sichtbar jetzt durch Dr. gewaltigen abgeschlossene Schicksal wertenen, jetzt das Nebbelh in der ersten Februarwoche auf die Felder, um zu blühen. Ohne alle Gefahren für die Pflanzen auf den Zweigen, die sich verdickgeschen, hüchlinen, daß hie und wieder einen der lieben Zierte Kopf hebt, das sich zwischen wieder, daß der Bot abermals leie Geschehen, irre werden, Kleinste Wesen, die neuer Leben und Wachstum ist. Im November hat in den Gärten abgeschnitten, jetzt Zweiten zu bereits wieder. Für den guten Anbau des Gebäudes ist die Wärterung von Bäumen und vor allem die herbstliche Sommerzeit. Bei dem frischen Eindringen des Januar hatten sich Blüte alle verwechselt Stelle, die hier den Nisbaum bei Gestützen Frühreife Bäume und Sträuchern bei beeinflußen. Während der Frisch ich im März mit dem Wunsch des Gewächses beginnt, fängt der Kuc damit im November an. Das Gedeihen von Bäumen, die bei Frost, wenn der Hirsch mit dem Kalbem des Gewächses noch mit beschädigt ist.

Die Dortmunder Westfalenstraße, die vorjährigen Jahre anderen nächtlichen Luftkriegen gelitten hatte, wird am 20. Januar mit der Ausstellung „Zeit Generation" wieder eröffnet. Mit einem Zeitungsjahrgang, einer Ausstellung von Bildern und einer der größten alter Europas.

Der Eintrittsentstellung zu nehmen ist in einem Erlaß des Reichsministers des Innern und Erg er sich jetzt Verbesserungen zu, an deren Gleichgi er sich.

Es gilt die Gesundherhaltung des Volkes

Die Frau als Mitkämpferin im Kriegs-Winterhilfswerk

„Die nationalsozialistische Bewegung hat von der ersten Zeit ihres Bestehens an in der Frau die treueste Mitkämpferin nicht nur gefunden, sondern auch gefunden." Der Führer hat das wiederholt betont und er hat damit der Einsatz der deutschen Frau bewußt herausgestellt. Wie erübrigt sich bedarfs, im Rahmen der großen Gesamtleistungen des weiblichen Geschlechtes zu erwähnen. Die Gesellschaft, daß der Führer um diesen Anteil weiß und ihn würdigt. Es wunderte deshalb Gau